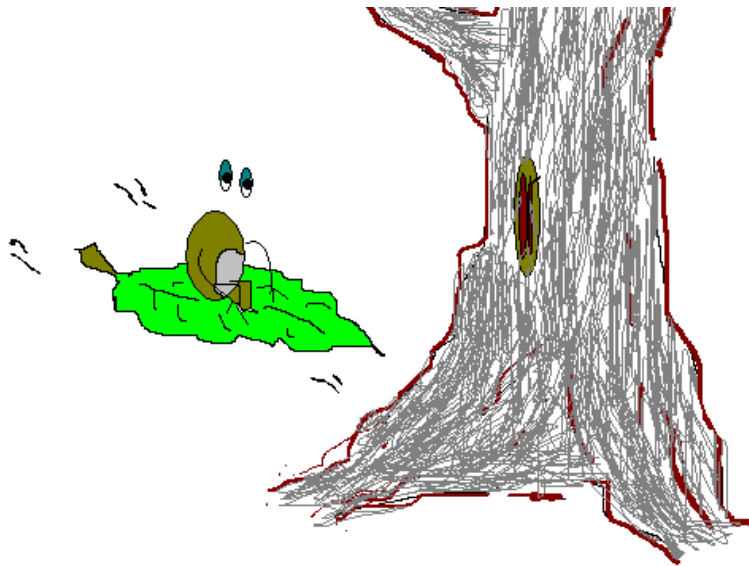


Fliegen für die Zauberei

In einem Land weit entfernt von hier lebte einst das Volk der Ziffel. Es waren winzig kleine Wesen, die Zauberkräfte besaßen. Bevor sie jedoch zaubern durften, musste jeder Ziffel das Fliegen erlernen. Als Fluggeräte verwendeten sie Buchenblätter.

Todeli war ein aufgeweckter Ziffeljunge, der sich freute bald zaubern zu dürfen. Nur das Fliegen machte ihm Angst. Er versuchte es und versuchte es, doch nichts half; es endete stets mit einem Absturz.



Eines Tages sah er ein wunderschönes Ziffelmädchen, welches ihm beim Flugunterricht zusah. Da fasste er allen Mut zusammen, hob sein Blatt an und schwebte gen Himmel. Er rief: „*Juhu, endlich kann ich fliegen!*“ und das Mädchen klatschte am Boden in die Hände.

Als er nach einer Weile wieder sanft auf dem Boden landete, überreichte ihm sein Lehrer die „Erlaubnis zur Zauberei“. Todeli ging freudig zu dem Ziffelmädchen und fragte sie: „*Möchtest du mit mir eine Runde auf meinem Buchenblatt fliegen?*“ und das Ziffelmädchen antwortete glücklich: „*Ja, sehr gern!*“

So flogen die beiden Ziffelkinder von dannen und waren glücklich bis an ihr Lebensende.